





Bildung beginnt in der Familie

Dort wird der Grundstein für spätere Interessen gelegt, dort werden erste prägende Erfahrungen gemacht, es wird gespielt, es wird gelernt und es entwickeln sich Kompetenzen in vielen Bereichen.

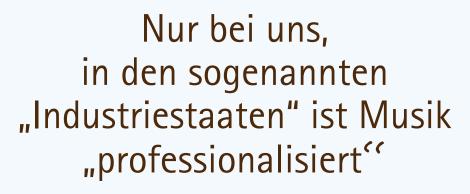




Es gibt viele Wege die Kinder zur Musik führen können

In den meisten Ländern gehört Musik, Tanz und Spiel zum gesellschaftlichen Leben, weil alle Menschen damit mehr oder weniger in Berührung kommen.





... Aber nicht jede Familie kann es sich leisten ihr Kind zu einer Musikschule oder in einen Musikverein zu schicken. Auch die Anschaffungskosten für ein eigenes Instrument liegen nicht unbedingt in jedem Haushaltsbudget ...









Kinder sind gerne spielerisch und gestalterisch aktiv

Ohne Berührungsängste betätigen sie sich ungeniert künstlerisch und singen, tanzen, malen und spielen.

Nehmen mit Begeisterung jedes
Instrument in die Hand,
probieren es aus und
experimentieren mit großer
Ausdauer, bis sie es schaffen
einen Ton zu erzeugen.

Dinge aus dem Alltag werden dabei genutzt und benutzt.



Und was bleibt für die Bezugspersonen?

- Unterstützung bei der Entfaltung des musikalischen Ausdrucks
- mit dem Angebot musikalischen Materials (Lieder, Verse, Texte, Kniereiter, Bewegungsanregungen, Sensibilisierungsspiele)
- mit dem Aufgreifen und Weiterführen des musikalischen Ausdrucks und Erfinden neuen Materials



Bekanntes Lied - Neuer Text

Hier ein paar Text-Vorschläge am Beispiel des Kinderliedes "Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wanze":

Fasching feiern, Fasching feiern, wollen wir zusammen. Niemand soll alleine sein, singen, tanzen das wird fein, Fasching feiern, Fasching feiern, wollen wir zusammen.

Schneemann bauen, Schneemann bauen, wollen wir zusammen. Eine Kugel wird der Bauch, Kopf und Beine kriegt er auch, Schneemann bauen, Schneemann bauen, wollen wir zusammen.

Ostereier, Ostereier, suchen wir zusammen. Rot und Grün und Gelb und Blau, da ist ein gestreiftes: Schau! Ostereier, Ostereier suchen wir zusammen.



Das Weiterbildungsmodul " Musik im Lebensalltag von Kindern"

2017 entstand im Rahmen des Projektes "Musikalische Erfahrungswelt Familie", aus den Mitteln der Bundesakademie, gefördert vom Kinder- und Jugendplan des Bundes und in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Saar, eine Weiterbildung für Tageseltern zum Thema: "Musik im Lebensalltag von Kindern" die sich in erster Linie auf die musikalischen Äußerungen der Kinder konzentriert und auch dort ansetzt. Es ging uns darum neue Möglichkeiten und Zugänge zu musikalischer Bildung zu entwickeln und zu schaffen, um auch jene Kinder zu inkludieren, für die eine Teilhabe nur schwer möglich ist.

Sie als Tageseltern können auch ohne musikalischen Hintergrund dazu angeleitet werden, die musikalischen Äußerungen ihrer Kinder wahrzunehmen, um diese zu unterstützen und zu fördern.

In der Weiterbildung werden die Möglichkeiten des Handelns im Alltag thematisiert, bei denen spontanes, situationsbezogenes musikalisches Handeln der Kinder aufgegriffen und gefördert werden kann. Mit einem offenen Musikverständnis und dem Blick auf die Interessen der Kinder werden die Themenbereiche Singen, Sprechen, Bewegen und Spielen mit Instrumenten sowohl mit konkreten Beispielen aufgezeigt als auch durch Anregungen zum eigenen spontanen Erfinden musikalischer Impulse unterstützt.

- Daher sind interessierte Tagesmütter/-väter eingeladen in einem Tagesworkshop musikbezogenes Handwerkszeug und klingende Impulse für ihre Arbeit mit Kindern kennenzulernen und zu erproben.
- Einzige Voraussetzung: Neugier und Offenheit für die vielfältigen Spielarten mit Stimme, Bewegung und Instrumenten; musikalische Vorkenntnisse sind nicht gefordert!



Das Weiterbildungsmodul " Musik im Lebensalltag von Kindern" / Zeitrahmen:

- ➤ Der Zeitrahmen einer solchen Veranstaltung liegt bei 4–6 Std. Idealerweise in einem Zeitfenster von mindestens 5 Std.
- > Die Referentinnen kommen nach Möglichkeit in Zweierteams in Ihre Einrichtung.
- ➤ Bei Interesse wenden Sie sich an Ihren Verband, Verein oder Träger, der für Ihre Weiterbildungen zuständig ist. Dieser kann sich dann gerne mit uns in Verbindung setzen.
- Im Rahmen dieses Projektes ist eine Broschüre (Nr. 33) in unserer Schriftenreihe entstanden, die Sie gerne bei uns anfordern können.
- Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne per mail unter <u>reich@bundesakademietrossingen.de</u> oder per Telefon unter: 07525-9493-19 an mich wenden.

